Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

175 (29.7.1894) Mittagsausgabe 2. Blatt

Abonnement: Im Berlage abgeholt 50 Bfg. munatlich. Frei in's Haus geliefert Bierteljährlich : 1.80 Auswärts burch bie Boft bezogen ohne Zuftell-gebühr 1.50.

Inferate: Die Betitzeile 20 Pfg. (Botal-Inferate billiger) Die Rellamegeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 5 9f Doppelnummern 10 Bf.

P,

113:

Alp=

ein=

ert:

.2.1

Irs

ode.

n

.2.1

en,

ffer,

fen.

1.4

ert,

he.

1

K.



(Aleine Fresse). General-Anzeiger der Saupt- und Residenzstadt Rarleruhe und Umgebung.

Sarantirte größte Abonnenten Bahl aller in Raribrube ericeinenben Tagesblätter.

Berantwortlich für benpolitischen, unter-haltenbenu. lotalen Theil Albert Bergog, für ben Inferaten:Theil fammtlich in Rarisrube.

Expedition:

Rariftraße Rr. 27.

Rotationebrnd.

Gigenthum und Berlag von F. Thiergarten.

Mr. 175. 2. Blatt. Boft-Beitungslifte 723

Karlarnhe, Sonntag, den 29. Juli 1894.

Telephon-Rr. 86.

10. Jahrgang.

Abonnements-Einladuna

Auflage 15000.

für die Monate

August und September.

In Rarlsrube und gang Baben befitt bie "Babifche

größte Anflage mit 15,000 Es werben Beftellungen nach auswärts durch alle Boftanftalten und Boftboten, in Rarleruhe burch bie Expedition,

bie Agenturen und Trägerinnen jeberzeit entgegengenommen. Die "Babifche Breffe" mit ihrem reichhaltigen Lefeftoff, Unterhaltungsblatt 2c., ist, seit sie unnmehr täglich zweimat und zwar in einer Mittagansgabe und einer Abendzeitung ericeint, allen Beitungslefern an erster Stelle gu empfehlen. Gs wird beshalb auch hier gum Albonnement auf bie "Babifche Preffe" für bie Monate August und September besonders eingelaben.

Der Abonnentenftand ber "Babischen Breffe", ber ftetig gewachsen ift, bat heute mit feiner Sobe von 15,000 Abonnenten die bei weitem größte Besergahl aller Zeitungen in Baben erreicht.

·Icaer messe Aboument erhalt gegen Ginfendung ber Boftquittung folgenbe werthvolle und intereffante

Gratislieferungen:

1 Roman, 1 Graahlung, einen Berlovfungs-Inlender für 1894, welcher ein bollständiges Bers geichniß ber bis Ende 1893 gezogenen Serien aller Staates und Brivat-Lotterie-Anlehen enthält, fowie das Commer= fahrteianbuch ber Bab. Staatseifenbahnen.

Beber neu hingutretenbe Abonnent erhalt bie "Bab. Breffe" bis Ende biefes Monats gratis geliefert.

Abonnements-Preis:

fitr die Monate Auguft und September burch bie Trägerinnen frei in's haus gebracht Wt. 1.20, burch bie Boft bezogen Mt. 1 .- ohne Buftellgebühr.

Die Expedition der "Bad. Fresse".

Rleine Zeitung.

Gortfdritte der Lebensverficherung in Dentichland. In ber nachften Beit wird wieber bie befannte ftatiftifche 21bhandlung über "Zuftand und Fortschritte der deutschen Lebensberficherungs-Auftalten", und zwar für bas Jahr 1893, gur Musgabe gelangen. Ginige hauptfachliche Ergebniffe biefer Untersuchung, welche fich auf die eigenen Beschaftsberichte von 40 Bebensberficherungs-Unftalten grundet, dürften allgemeinftes Intereffe in Unfpruch nehmen. In ber eigentlichen Bebens. verficherung, als welche nur bie in erfter Binie ber Familienverforgung bienende Rapital-Berficherung auf ben Todesfall in ihren berichiebenen Formen anguseben ift, wurden im vorigen Jahre von ben in Rebe ftebenben 40 beutichen Unftalten 88 395 neue Berficherungen über zusammen 398,290,620 Mart übernommen. Dagegen ichieben 1293 Berficherungen aber 6,404,101 Mart burd Bablbarmerben bei Bebgeiten ber Berficherungen, ferner 17 005 Berficherungen über 63,575,238 Mart burch Ableben ber Berficherten, fowie endlich 25 639 Berficherten über gusammen 101,694,748 M. burch Hudtauf und Berfall aus. Der Berficherungsbeftand ber 40 Unstalten, der zu Ansang des Jahres 1893 auf 976,948 Bersicherungen über 4105,280,557 M. sich belief, vermehrte sich daher im vorigen Jahre wieder um 44 398 Bersicherungen über 226,616,588 M. und hob sich dadurch auf 1 021 346 Berficherungen über 4331,897,090 Dif. Un fällig geworbenen Berficherungefummen find im vorigen Sabre insgesammt 69,453,168 Dt., und gwar 63,049,067 Dt. für gestorbene Berficherte und 6,404,101 DR. bei Bebgeiten ber Berficherten, gur Ausgablung gelangt. Diefe icon recht aufehnlichen Biffern geben von der fegensreichen Bebeutung der Lebens. verficherung Zeugnig. Bon ben 40 beutschen Lebensberficherungs-Anftalten tonnen 7 icon auf eine mehr als fünfzigjabrige Birtfamteit gurudbliden. Die Entwidelung biefer 7 altesten Anftalten hat fich aber freilich wesentlich verschieden gestaltet. Babrend bie altefte von ihnen, bie im Jahre 1827 gegrundete Bebensverficherungsbant für Deutichland in Gotha, Ende 1893 einen Berficherungsbeftand bon 653,269,800 Dt. aufguweisen batte, ift bis babin bon ber im Jahre 1828 gegründeten Bibeder Gefellichaft nur 152,781,154 Dt., bon ber im Jahre 1830 gegrunbeten Beipgiger Gefellichaft 379,677,000 Mart, bon ber ebenfalls im Jahre 1830 gegrundeten San- bie Befenntuiffe. Reungig bem befchreibenden Text beige-

ber Bertinifden Gefellichaft (gegr. 1836) 140,632,443 Mart, von der Bebensversicherungs-Unftalt der bant. Supothetenund Wechfelbant (gegr. 1836) 63,469,158 Dit. und endlich von ber Braunfchweig'ichen Lebensverficherungs. Unftalt gar nur bie Summe von 4,079,184 Mt. als Beftand an eigentlichen Lebensberficherungen erreicht worden. Auch bon ben übrigen jungeren Gefellichaften hat feine die altefte Unftalt, die Gothaer-Bant, im Berficherungsbestand einguholen bermocht. Die nachftgrößte, die im Jahre 1857 gegrundete "Germania" in Stettin, hatte Ende 1893 einen Bebensversiderungsbestand von 430,181,212 Mt. Augerbem hatten noch einen Bestand von mehr als 200 Millionen Mart auf-Bumeifen: bie Stuttgarter Bant (gegr. 1854) mit 374,734,150 Mart, Die Rarleruber Auftalt (gegr. 1864) mit 310,329,660 Mart, Die "Bittoria" in Berlin (gegr. 1861) mit 232,429,185 Mart, die "Concordia" in Roln (gegr. 1853) mit 200,111,097 Mart. Die Dehrzahl ber in Frage ftehenden 40 deutschen Lebensversicherungs-Unftalten ichließt außer eigentlichen Bebensversicherungen auch noch andere, auf bas Leben ber Menichen bezügliche Berficherungen ab, insbesonbere Begrabniggelb-, Musftener-, Unfall- und Renten-Berficherungen. Im Bergleich zur eigenklichen Bebensversicherung find jedoch alle biefe Rebenzweige nur von untergeordneter Bebeutung, abgesehen etwa von der fterbefaffenahnlichen fogenannten Arbeiter- ober Bolts-Berficherung, die neuerdings auch von einigen beutschen Lebensversicherungs-Gefellicaften in größerem Umfange aufgenommen worben ift.

Erfinderlifte für Baden.

Mitgetheilt bon bem Patentburean G. Rleger, Rarlsrube. (Mustunfte ohne Recherchen werden ben Empfangern biefes Blattes burch bas Bureau toftenfrei ertheilt.)

Patent-Anmelbungen.

F. 7269. Apparat jum Rochen bezw. Rublen von Burge ober bergl. und jum Extrabiren von Sopfen ober bergl. Fabrit technischer Apparate, Heinrich Stockheim in Mannbeim. Bom 29. Dezember 1893.

Rr. 76531. Resteltor. W. Strauß in Mannheim, Lit. T. 7. 13 a. Bom 26. Juli 1893.

Rr. 76574. Berfahren jur Darstellung von Saureestern mittels aromatischer Sulfosauren; Zusat jum Patente Nr. 69115. Dr. F. Krafft, Professor, und Dr. A. Roos in Seibelberg. Bom 18. August 1893.
Nr. 76508. Selbstthätige Feuerwaffe mit Cylinder-

verschluß und Raftenmagazin, 2. Zusatz zum Patente Nr. 57117. A. Wlieg, Major 3. D. in heidelberg, Ede hirschgasse 24. Bom 7. April 1893.

Rr. 76571. Selbstthatige Fenerwaffe mit Berichlußablinder und Berichluggebaufe verfuppelndem Querriegel. Th. Bergmann in Gaggenau. Vom 9. Mai 1893

Gebrauchsmufter-Eintragungen.

Rr. 26996. Explosionssichere Grubenlampe mit um ben Brenner angeordneten, ben Delbehalter burchgiehenben Röhrenbunbeln und einem Auffat mit perforirten Wandungen. Sugo

Bolff in Karlsrube, Bahnhofftr. 26. Bom 9. Juni 1894. Rr. 26920. Zerlegbarer Bad- und Bratofen, bei bem ber angere und innere Mantel vermittels zweier Boben und Spannfchrauben zusammen gehalten wird. Junter u. Rub in Rarlsrube, Sofienftr. 65. Bom 9. Juni 1894.

Rr. 26437. Claftifche Urm- ober Strumpfbanber, Gervietten., Finger- ober Saarknaufringe zc., mit eingelegter, an beiben Enden burch je eine Rugel, Blatten ober bergl. feftgehaltener Spiralfeder oder Gummifcnur. Sobeifen u. Fieg, Bijouteriefabrifanten in Bforgheim. Bom 12. Marg 1894. Rr. 26994. Schnedengetriebe, beffen Rab mit Rollen

an Stelle ber Bahne und beffen Schnecke mit Rugellagern verfeben ift. Abam Bofdmann, Dafdinenfabrifant in Bforgbeim. Bom 4. Juni 1894.

Bücherschan.

Soeben find im Berlage bon Mt. Du Mont.Schanberg gu Strafburg (in Rommiffion bei &. Bull's Berlag) erfchienen Die vom Statiftischen Burean berausgegebenen Ergebniffe ber Folkszählung in Elfaß-Sofhringen vom 1. Dez. 1890, als heft 24 ber Statiftifden Mittheilungen. Diese Beröffent-lichung schließt fich in ber Ansführung ben über die Zählungen von 1880 und 1885 (fiebe die hefte 21 und 22 ber Statift Mittheilungen) ergangenen an, und gerfallt in ben beschreibenben Text A und bas Tabellenwert B. Der beschreibende Text behandelt: unter 1 ben Stand, bie Bu- ober Abnahme, bie örtliche Bertheilung und die Dichtigfeit ber Bevollerung, unter 2 bie Bobnbaufer, Familien- und Gingelbaushaltungen und bie Anftalten, unter 3 bie Bertheilung ber Beschlechter, unter 4 bie Staatsangeborigfeit, unter 5 die Beburtigfeit, unter 6 bie Altersverhaltniffe, unter 7 ben Bivilftand und unter 8 nover'ichen Bebensversicherungs-Auftalt 41,600,935 Dt., von I gebene fleinere Tabellen enthalten furse Ueberfichten in qe. I Sebelftrafe 15.

brangter Form, welche bie Bahlen nach berfchiebenen Gefichts" punkten ordnen, gleichzeitig zur Erläuterung des Textes wie zur Bervollständigung des Tabellenwerkes dienend. Unter 9 werden die Kosten der Boltszählung erläutert. Der Ab-schnitt B umfaßt das Tabellenwert und zerfällt in 2 Kgeile. Der erstere (A) enthält die Ergebnisse der Bolkszählung, zufammengeftellt fur die Gemeinden, Rantone, Rreife, Begirte und für bas Band; es ift baraus gu entnehmen bie Bagt ber Wohnhauser und Haushaltungen, die ortsanwesende Bevolkerung nach Konfessionen, Staatsangehörigkeit und Gebürtigkeit. Im zweiten Theil (B) werden die Alters- und Zivilstandsverhaltniffe ber Bebolferung bargeftellt. Bum Schluffe find noch amei vergleichenbe Ueberfichten über bie Zivilbevolferung nach bem Alter für die Bablungen von 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890 gegeben; die eine umfaßt die Zivilbevollerung nach einzelnen Altersjahren, die andere nach fünf- und gebnjährigen Altersgruppen.

Tuch- und Burtinstoffe a Mt. 1.75 Bfg. per Meter berfenben in einzelnen Metern bireft an Jebermann

Erstes Deutsches Tachversandtgeschäft Oettinger & Co., Frankfurt a. M. Fabrik-Dopèt. 1291

Muster umgehend franko.

Von fliegen frei

wird Ihr Zimmer, Speife, Stall durch Anshängen von Rahr's Insettentafeln. Rein Stanb durch Zacherlin, fein Fliegenleim, Fangglafer, Fliegenpapier mehr. Stets frifche Buft, ba bie Fenfter offen bleiben burfen. Bier Tafeln ben gangen Sommer ausreichend gegen Ginfendung von 1 Mart (auch Briefmarten) franto nur vom Jabrifanten 8905

Apotheker Lahr in Würzburg.

Apotheker A. Flügge's Myr r hon - Cr en e Deutsches Reichs-Patent No. 63592. Bon 1200 bentiden Professor Cunt Versten gebrüftes und empfohlenes (bie Brofdütze jentet Flügge & Oo 5 Frankfurt a. M. gratis), neuestes und wirkungsvolistes

für die haut. Anstatt Vasstine, Clycorine. Bor., Carbol., Zink. 2c. Sathen anguwenden, da besser, billiger und absolu unschädige. Erhältsich WR. 1.— und in Anden zu 50 Bfg. in den Apothesen. Die Verpackung muss die Patent-Nr. 63592 tragen. Man lese die Eurssehlungen!

Adolf Grieder & Cie., Seidenston-Fabrik-Union, Zurich versend. porto- u. zollfrei zu wirkl. Fabrikpreis. schwarz, weisse u. far bige Seidenstoffe jed. Art v. 65 Pf. bis M. 15.— p. metre. Muster franko.

Rohseid. Bastkleider

Beste Bezugsquelle f. Private. Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz.

Es überfrifft in Gefdmad u. Geruch der Solland. Hauch. tabak von 23. 3beiker in Seefen a. Sarg alle abutichen Fabrifate. Gin 10 Bfb.=Beutel fcv. 8 M. (6028

Gröstes Spezial-Geschäft in — Besatz-Artikel — für Kleider, Jacken, Mantelets etc. (wie Passementeric, Mesatz-Stoffe, Spitzen, Knöpfe zu den billigsten Preisen.
Julius Strauss, Karlsruhe, nächst dem Marktplatz.
en gros.
7784 en detail. en gros.

reigender Luftlurort Zbeinsteim a. b. Bergftr. Billigste Jueipp'sche Auranffaft für alle Rrantheiten. Behandlung und Rurmitteln genan nach Kneipp's Borfdrift. Aergtl. Rath auch brieflich für Dtt. 1.20 Briefm. b. ben Anrargt Dr. Mudershaufen. Profp. gratis b. ben Befiger Beifet.

Ancipp-Gur-Anstalt, Libellplat 23, Rarisenhe, unter Leitung bes herrn Dr. med. Elohimann, praft. Arst, I. Affifteng: und Babeargt bei herrn Pfarrer En eipp, nunnehriger Bereinsargt bes Rneipp.Bereins Mannheim.

Spezialarzt für Kinders und Franentvantheiten, Geburts-hilfe, Chiurgie und Rneipp'iche Bafferheimethobe. 58 10

Oberbadische Zuchtvich-Loose in Radolfzell, per Stück Mit. 1 .--Ziehung am 17. Geptember 1894.

Straßburger Pferbelotterie-Loofe à 1 Mart

Biehnug am 15. Rovember 1894 find in ber Expedition ber "Badifchen Preffe" 311 haben. Chenso bei Carl Got, Leberhanblung.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

"Umsonst! find alle Bemühungen ber Konturrens,

die billigfte Bezugsquelle für ift doch nur

81|83 Kaiserstr.81|83 Karlsruhe | Q

denn: toloffaler Umfat, nur diretter Begug, Gelbitfabritation von Bolftermaaren, wenig Grefen, feten mich in die Lage, nur gute Dobel bebeutend billiger wie jebe Konfurrenz zu verfanfen. — Ber-fandt ohne En:ballageberechung: Auszug aus dem Preiscourante Bollftanbige Betten pon # 70 .- an Seegras:Matragen . " " Saar-Matragen . . " , 40.- ,, 2th. Rleiberfdrante pol. Schubladen-Rom.

"130.— " Garnituren in Plujch " " 80.— " vollst. eichene Zimmer=" einrichtungen . . " ,,300.-- ,, vallst. Schlafzimmereinrichtungen mit Roghaarmatragen . "
Spiegelschwänke mit "550.—

Arnstallglas . . . " Opaltifche. Sophas in all. Stoffen " ,, 32,--pol. Baichtommoben Marmorauffat . gute Wirthoftuble per Dugend 36 M.

Strob: und Holgftühle von M 2.50 an Blufchvorlagen 3/4breit " " 14- " rhangleiften Sochfeine Ginrichtungen fets auf

Lager bistigst! Seiels und Auftalten gewähre ich bei größerem Bedarf noch Extra-Rabatt Jul. Weinheimer



Gummi-Artikel. Sanitats-Bazar J. B. Fischer,

Frantfurt a. W., verfendet Breislift nur befter Baaren gegen 10 Bfg. Bettfedern 7849 in ben befannt unübertroffenen

Dualitäten, bas Pfund: 60 Pf., 90 Pf., M. 1.10, 1.35, 1.60; weiße M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—; Flanm M. 2.50, M. 3.—, 4.—, 5.—, 6.50 liefert gegen Nachnahme von 10 Pfund an frei ins Haus St. Josephshaus-Loretto, 50.22 Freiburg i. B. ummaufch gerne gestattet.

Franz Kuhn's

Amtliches Attett liegt bei. Man verlange siets Franz Anha's Ent haarungspulver der Firma Franz Kuhn, Barf., Ahrnberg. In Karls-ruhe bei Ad. Kiefer, Kaiserstr. 92.

Ankauf. Begen eingetretenem Mangel an gebrauchten Gegenftanben gable ich für herren: und Onmenfleiber weit hobere Breife als gewöhnlich. Ebenfo empfehle mich jum Antauf von Betten, Möbel und allen in biefes Fach einschlagenben Gegen-ständen. Sochachtungsvoll D. M. David, 8657.7.5

Markgrafenftraße 16-18 • hoher Aebenverdienst. •

Redegemanbte, ehrenhafte Berfonen jeb. Stanbes werben von einem foliben Bantgefchaft als Bertreter jur Giwerbung von Mitgliebern für gefettl. erlaubte Serienloos-Gesellich, gesucht. Bei einigem Interesse 300—500 Mt. mouatlicher Verdienst. Kein Rissco. Bei jed. Abschluß gleich baar Geld. Keine Katenloose. Off. u. "Berdienst" an Leo Rramer, Unnoncen-Erpeb. Berlin, Leipzigerftrage 86. 8714.2.1

Damen finden freundliche und liebevolle Auf-nahme in größter Berschwiegenheit bei Frau Schiffmacher, Hebamme, Biertellerstr. in Rehl Dorf.

esuddi Neaver Möbel und Betten: Photographisches Atelier 32 Karl-Friedrichstrasse 32

> empfiehlt sich unter Zusicherung geschmackvoller Ausführung bei Mässigen Preisen.

Visitkartenbilder von M. 4,50 an das halbe Dutzend NB. Das Atelier ist auch Sonntags geöffnet.

Grenzbeamte!

Bahnbeamte

Werthes Bublifum!

Die fo fehr beliebt geworbenen Universal-Wecker

tiefere Ihnen unter djähriger Garantie:

8 Tag Gehwert Mt. 17.—, Schlagwert Mt. 20.—,

30 Stund Gehwert Mt. 9.—, 24 Std. Schlag Mt. 14.—.

2 a f d e n u h r e n für Dienst und bessere in Nickel, Silber, Gold 2c.

Regulateure, nur gute Waare, von Mt. 15.— an.

Die Breise verstehen sich franko und Kiste frei. G. Schrenk, Uhrmader, vormals Joh. Burger.

Singen a. Sohentwiel i. Baben. Biele Rollegen geben gerne ihre Zeugniffe ab. Dan verlange illuftr. Preiscourant.

"Herkules"

neuest. Bauart mit Eisen-od, Eichen-holzbiet, sind verbr. in 10000 Expl. Aepfelmühlen mit Steinwalzen für Wirthe und Haushalt. Mayfarth's Jahresprod. 22,500 Maschinen, garantirt für vorzügliche Ausführung. — 650 Arbeiter und Beamte.

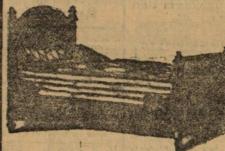
PH. MAYFARTH & Co., Frankfurt a. M., Hanauerldstr. 169.

zur Weinbereitung

empfiehlt billigft J. LOSCI, Karlsruhe, Amalienftr. 29.

NB. Meine Abnehmer erhalten ein bemährtes Regept gur eigenen Benützung gratis.

Christ. Oertel, Karlsruhe.



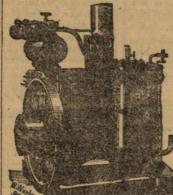
Ausstattungs-Geschäft Kaiferstr. 101/103

Großes Lager in Bettitellen, Bett-febern, Flanm, Bos-haar, Steppbeden, mollenen Teppichen, Piquebecken 2c. Apfertigung vollständiger Betten. Uebernahme

ganger Aludfeuern. Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Patent Spar-Motor

(System Friedrich)



Von 1-30 Pferdekr. 1500 Stück im Betrieb. Für alle Brennmaterialien geeignet. Wenig Bedienung. Sicherer Betrieb.

Kostenfrei Dampf und heisses, reines Wasser für alle Zwecke. Feinste Referenzen aus jeder Branche.

Höchste Auszeichnungen. Fahrbar für Landwirthschaft und Bauten.

Prospecte gratis und franco. Eisenwerke Gaggenau A.-G. Gaggenau (Baden).

Vertreter gesucht.

Rarlsrnhe. Kräuter-Dampfbad.

Begrunbet 1880. Segründet 1880.

Heilung gegen Gicht, Abenmatisums. Gelenkentzündung, NervenRopfiveh, Hautansschlag, Ohrenleiden, Schunpfen, Geiserkeit, Histen
Zahnschungen, Erkältungen.

Achtungsvoll 7441*

58 Ede ber Berber- u. Marienftr. 53.

Victoria-Pneumatic v. Frankenburger & Ottenst.
Nürnberg. 1894er Waare Rürnberg. 1894er Baare Greiss, Sandweg 89, Frankfurt a. M.

Brennholz,

Buchen- und Riefernscheithols, auch flein gemacht, liefert billigft bie Solzhandlung Joh. Ohlinger bie Grp Raiferslautern. 7329.8.6 erbeten.

Bekleidungs-Akademie Stuttgart, Stockachstr. 7.

Herren- & Damen-Aurse

(D. Reichs-Patent Nr. 73479.) Näheren Aufschluss erteilt die Direktion.

Spezial-Arzt Dr. Lell, Berlin Alleranberftr. 20a, 2. St., beilt alle geb. Krankheiten b. DR. und Fr., geh. Krankheiten b. M. und Fr., Schwächen, Unterleibleiden, fowie chron. Leiben, ohne Berufstre.
m. nachweist, best. Erf. n. einf. üb.
50 J. bew. Methode mit gänzt. unsichäbl. Mitteln, ausw. brieft. m. gl.
Erf. Honorar mäßig. Auch homöovath. Bebanblung.

nas Gute bricht sich Bahn,

daß dieses Sprichwort ein Wahrwort, beweist fo recht mein

Bon hervorragenden Mediginern

empfohlen, von Kennern als sehr gut und preiswurdig anertannt erfreut fich berfelbe täglich mehr ber Bunft ber Confumenten, mas wohl der beste Beweis für feine Gite ift.

Im eigenen Intereffe sollte Riemand verfäumen, einen Ber-such zu machen. 7439 Grofie Flasche Mt. 2.-.

J. Klasterer, Rarlernhe. - Raiferftraße 100.

Erntewein 100 g. 20 m offtl. Mannheim.

Saushaltungsichurgen, ichwarze Damenfdurgen, Bermelichurgen für Damen u. Kinder. Fragerfdurgen, Bierfdurgen

empfiehlt in schöner Auswahl gu enorm billigen Preifen 8231

D. Schwarzwälder 32 Raiferstraße 32.



Horivat-Einthindians Damen finden bei ftrengfter Dig: retion und befter Berpflegung Auf-

Fran Ullrich, Hebamme, Douglasftr. 30, Rarlerube.

Gine leiftungsfähige Beinhandlung fucht gum Bertrieb brer garantirt reinen Weine tuch: ige Bertreter an verschiedenen Plagen zwifden Karlsruhe und Mannheim gegen hohe Provision. Branchetundigen Wirthen ist hier Gelegenheit geboten, sich hohen Nebenverdienst zu erwerben.

Offerten erbeten unter G. M. 8884 an die Expedition ber "Bab.

Bei einer feinften beutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft finden noch einige tüchtige

unter gunftigen Bedingungen An-

Befl. Offerten mit Behaltsanfprüchen und Referengen unter Rr. 8837 an bie Expedition ber Mabifchen Breffe"

Filiale

als: Cigarren, Spezerei, Schuh-maaren- ober Burftlaben 2c. wird von tuchtigen jungen Leuten ju über-nehmen gesucht. Offerten unt. Dr. 8859 find in ber Expedition ber "Babifden Breffe" abzugeben. 3.3

Lebensvernmerung

Thatfraftigen und gebildeten Berren jeben Stanbes, befonbers cfahrenen Aufrenbenmten und Lebensversicherungsagenten bietet sich Gelegenheit, bei einer altrennomirten Anstalt unter guntigen Bebingungen Stellung als Anfpettionebeamte ju erwerben. erbietungen ersucht man unter T. 1607 an Haasenstein & Vogler A. G. in Rarlsruhe zu richten. 6501*

Schiffslungen 2 junge Leute fonnen als folde tellung erhalten. Austunft ertheilt

Stäubli, Raftanien-Allee 39, Sam-burg. Briefe franto mit 1 Rm. in Marten für Frankatur u. Inferirung. Wer Theilhaber just oder Ber-fauf beabsichtigt, ethält kokenfrot mein "Resektianten: Berzeichnig". Wilhelm Hirsch, Mannhelm.

Stellung erh. Jeber überallbin umionft. Forbere p. Postfarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend. 7886

Meister für Nähmaschinenmöbel: Fabrik

findet in bedeutendem Werk aute dinernde Stellung. Langjährige Dansernde Stellung. Langjährige Prazis in Schreinerei und Boslirerei, sowie gründl. Kenntnisse zur Einrichtung des Betriebes nach den neuesten Ersahrungen ersorderlich. Off. sud A. 2113 Hassenstein & Vogler, A. 21.6G., Karlsenhe. 8808.3.3

Rellnerin, Röchin, Buffetbamen, Ladden, Köche, Kell-ner und Diener finden und suchen Stellen. Personal für Hotels u. bessere Stände empfiehlt

Saupt-Placirungs-Bureau von A. Tröfter, Kreuzstraße Nr. 17, nächst bem Haupt-Bahnhof, Karleruhe. 7488*

> Polirer für Nahmaschinen-Möbel.

fidy

zügl

Há

Für T

200

aber nur tüchtige, erfahrene Leute finden sofort dauernde Arbeit. Off. sub "Bolirer" an Hansen-stein & Bogler, A. G., Karls:

Ein verheiratheter junger Mann, it schöner geläufiger Sanbidrift unb u allen ichriftlichen Arbeiten bemanbert, fucht per fofort Stellung auf einem Bureau, als Auffeber ober fonft abnlichen Bertrauenspoften. Befte Empfehlungen über bisherige Chatigfeit fteben gerne gu Dienften. Räheres in ber Erped. ber "Bab. Breffe" unter Rr. 8920. 2.2

Stelle = Gesuch.

Gin tildtiger verheiratheter junger Mann mit iconer Sanbidviff fucht ofort ober später Stellung als Bert-chreiber, Magazinier ober fonft einen ähnlichen Bertrauenspoften hier ober auswärts. Off. unt. Nr. 8947 an bie Exped. der "Bab. Breffe" erb. 3.2

Offene Lehrstelle. Ein junger Mann mit guter Sand=

drift tann unter gunftigen Bedingungen auf bem Comptoir eines Fabriteichaftes eintreten. Selbftgefdriebene Offerten befördert die Expedition ber "Bad. Breffe" unter Rr. 8941. 2.2

Zehrling=Gesud

In mein Delifateffen : Gefchaft tann ein junger Mann unter gunftigen Bebingungen fofort ober fpater die Lehre treten.

Oswald Erbacher, Laiferstrafe 207.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Neu eingetreffen:

Luba = Land Qualitate-Cigarre. 7185* per Stud 5 Bfennig, empfiehlt

Adolf Hüber, Cigarrengeschäft, 66 Kaiserstrasse 66.

Karlsrube,

empfehlen als Spezialität: Complette Bierausschank-

ber verschiebenften Art und Ausfattung, für Rohlenfanre, Baffer= ober Luftbrud. Beichungen u. Voranschläge gratis. Permanentes Lager flüssiger Kohlensäure.

Das Knabenpensionat von Ma. Büchler, Rastatt, übernimmt wie seit Jahren schwächliche, schwer zu erziehende, geistig schlecht veranlagte, in Schulen mit starken Klassen nicht mitkommende, einer strengen Aufsicht bedürft, Knaben. Dem Einzelnen wird besondere Rücksicht gewidmet. NB. Die Anstalt ist durch Reubau bedeutend vergrössert. — Prosp.

MANNHEIM

Anerkannt grösste und bedeutendste Fabrik Deutschlands für



Selbsteinleger, Garbenbinder und Stroh-Elevatoren. Kataloge gratis und franco.

Ur. Ellinger's Privatklinik für Angenkranke. 197 Kaiserstrasse 197.

Sprechstunden: 10—1 und 3260.3.2 3—5 Uhr.

Empfehle mich im Aufarbeiten von eber Art Bolftermobel, Umarbeiten von Jalonsien, Lieferung ganzer Anstienern, Tapezieren von Zimmern und Uebernahme ganzer Nenbauten bei prompter und billiger Berechnung.
Achtungsvoll 8418.12.7

Philipp Welker, Sattler und Lapezier Schütenftrafe 63a.



Rünftlichen Zahnerfaß

Rationelle Behandlung in aller Bahns und Mundfrankheiten, Jahns schmerz-Befeitigung ohne Ausziehen sowie schmerzloses Ausziehen, Einsetze künftlicher Jähne, Plombiren jeder Art unter Garantie. Theiligofung auftattet

Jean Eckert, Bebelftrafe 13, 3. Stod.

Wichtig für Hausfrauen und Wolle

umpen werden angenom-men bei Bestelhaltbare Stoffe für

Männer-, Frauen- und Kinder-Garderobe, Läufer, Teppiche, Bettvorleger Portièren, Schlafdesken, Strickgarne etc., für die Kunstwollwaarenfabrik

Karl Döring, in Mühlhausen i/Th. Muster und Näheres durch Cari Rothweller, Zähringerstrasse 82, Karlsruhe.

Jeder Thier and Naturfreund &

Anzeigers für Thier u. Naturfreunde

für Bäder, Luftkurorte, Hôtels, Gasthäuser, Brunnen-Verwaltungen und Heilanstalten.

Die "Badische Presse" liegt den Sommer über in den Lesesalons von ca. 350 Bädern, Hôtels und Luftkurorten auf und ist dieselbe jahraus jahrein von mehr als 200 Restaurants und Wirthschaften abonnirt.

herrlich gelegene Garten- und Sommerwirthschaft an der Ettlinger-frage in der Rähe des Schlofigartens. Schönster Ausflugsort für Gesellschaften und Vereine! Feinster Stoff Lagerbier. — Reine Weine 2c. 2c. Gute und autmerksame Bedienung. -

Bum Befuche labet höflich ein Karl Meyer, grauereibesiher.

Bereine und Gefellichaften empfiehlt fich die Restauration

empfiehlt einem geehrten Bublitum feine großen Softafitaten unb

practivollen schaftigen Garten. Spezialität: Badische Oberländer Weine. Frhel. v. Gelbened'sches Bier vom Faß und in Flaschen. O W. Ehmann.

0000000000000000000000 Empfehlenswerthe

oolbad Münster a. Stein, "Hötel und Pension Bubat," Schönste Lage. Grosse gedeckte Terrasse u. Balkone, Thermalbäder im Hause. Vorzügliche Keller und Küche. 4928

Mainz, Hôtel National. Renommirtes Haus, sehr und nicht theuer mit feuerfestem Treppenhaus und feuersicheren

Cortina Amperzo-Thai (Tyrol) Hôtel Vittoria von F. Müller (Deutscher). Für Touristen und Familien bei längerem Aufenthalt bestens zu empfehlen.
Mässige Preise.
8165.10.4

- Rippoldsau. -Renommirter

Erbprinzen-Klösterl &

von Schneggenburger

mit grossem Garten und Terrasse am Tannenwalde und Wolfbache nebst O Wellenbad, Gute Küche und reine Weine, Bier vom Fass, Restauration und Diner zu jeder Tageszeit, Pension, Touristen billigst, Vom Kur-haus 15 Minuten entfernt, Wagen im Hause, 6652*

Marxzell. Gasthaus z. Marxzeller Mühle.

Schönst gelegener Ausflugsort im Albthal. Schön möblirte Zimmer, billigste Pensionspreise. Forellen. _ Feines Expert-Bier.

Soolbad. - Sommerfrische.

(Linie ber Großh. bab. Bahn Heibelberg-Heilbronn).

Prächtige, gefunde, staubsreie Lage auf beschatteter Höhe n. d. Nedar; große, gebeckte Altane n. d. Nedar. Blid in's Nedarthal aus allen Zimmern.
Gefättigte Soole (Ludwigshall). Badeanstalt mit Dampse und Kaltwassers.
Einrichtungen, Inhalirstube im Hause selbst. Sorgfättige Berpstegung.
Bolle Bension pro Woche 25—30 Mark. Prospekte übermittelt g.rne
5305.8.8

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Reftaurant mit ansgezeichneten Beinen und vortrefflicher Ruche befuden will,

Salzstraffe 33, nächst bem Theater. Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte. Borgügliche offene und Flaschen-Beine. K. Bieger,

BERGZABERN (Pfalz) Frequenz 1892/93: 987 ständige und 2826 auswärtige Pat Prospecte kostenlos durch den Besitzer Tischberg

Kurort Herrenalb. Hôtel zum Stern,

vis-à-vis bem Conversationshaus, empfiehlt feine

men möblirten luftigen Bimmer. = Vorzügliche Verpflegung. Exportbier der Brauerei A. Printz Marlsruhe. Mähige Preise.

hodadtungsvoll Karl Hardtmann.

Pension Schwab, Roggwyl (Kanton Bern). Roggwhl (Station ber Eisenbahnstrede Olten—Bern) liegt in schöner, walbreicher und sehr gesunder Gegend. Neu hergerichtete Kaltbadanstalt für Herren und Damen. **Bensionspreis 3 Frs. pro Sag.**7646.12.10 Räheres von Gottle. Schwab.

Staufen i.Brg.

Billigste Gelegenheit, Beliebter Luft-kurort. — Man verlange den neuen Prospekt ven 1894 vom Kur-Comité.

Lufthurort Mordrad, bab. Schwarzwald.

Gasthaus und Pension Linde, Angenehmer, beliebter Sommer aufenthatt für Erholungsbeburftige. Geschühte nebelfreie Lage. Billigfte Benfionspreife. Raberes b. Profpett. L. Spitzmüller.

Nordseebad Dangast, € Bliligstes Seebad, Prosp. d. C. Gramberg.

Billigste Umzugsgelegenheit.

Begen allzugrößer Conturrenz bin ich in der Lage, da ich selbst bei sedem Umzug mitardeite, Jimmer für Zimmer zu vier Wart, ein Biano zu dere Mart und ein Flügel zu seche Wart transportiren zu können. Bestellungen werden schriftlich und mündlich entgegengenommen und sehe geneigtem Zuspruch gerne entgegen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. 8598.8.8

Wilhelm Daul

Möbel: und Rlaviertransporteur. Sangjähriger Rlaviertransporteur bes frn. Bianofabritant f. Maurer. Durlacherftrage 56.

Kinderwagen.



empfehle in ebr großer unb coner Mus: Preislage und nur guten Fabritaten. Baggonweifer licht es mir,

billiger als iebe Concurreng zu verlaufen. Guglifde Bagen m. Febern 20 Dr., Englifde Bagen, gepolftert, mit Fußtaften, Febern unb

Gummirabern . . . 30 Mt., Rafteufitimagen, gepolftert m. Febern u. Gummirabern 31 Mt. J. Hess, Korbwaarenfabrik, Raiferftraffe 32, nachft ber Rronen ftraße und Schützenftrage 20, Ede ber Wilhelmftraße. 7512.15.6

Sanitäts-Bazar.

Befte engt. u. frangof. Specialitaten, Breisliften gratis geg. 10 Bfg. Marte verfendet Ph. Rumper, Gummimanufactur, Frantfurt a. 902. Schnurgaffe 54. 7368

Sinem hochgeehrten hiefigen wie auswartigen Bublitum bie ergebenfte Mittheilung, bag ich bas

übernommen und eröffnet habe. Bei Berabreichung eines vorzüglichen Stoffes Bopiner'iden Bieres, fowie reiner Weine und guter Speifen merbe ich ftets bemubt fein, meine werthen Gafte auf's Befte gu befriedigen und bitte um geneigten Bufpruch.

Hochachtungsvollst

Giner verehrl. Nachbarichaft, sowie Freunden und Gonnern madje ich hiermit bie boff. Mittheilung, bag ich unter'm Beutigen die

45 Durlacherstrasse 45, übernommen habe. Inbem ich ftets für gute Speifen und Getrante,

fowie reelle und aufmertfame Bebienung beforgt fein werbe, bitte ic um gablreichen Befuch.

Rarlerube, ben 23. Juli 1894

Achtungsvollft

Fritz Kurzmann.

prakt. Arzt.

wohnt nunmehr Hebelstrasse Nr. 15.

Meine Papierbandlung befindet fich jest

Amalienstrasse 18, nächft der Leib-Grenadier-Raferne.

Ludwig Michel.

3ch beehre mich ben geehrten Ginwohnern von hier und Umgegend ergebenft anzuzeigen, ban ich unter'm heutigen im haufe bes Schneibermeifters herrn A. Kneip

Ar. 34 Werderplat Ar. 34 unter ber Firma

J. Schneyer

Manufakturwaaren - Geldäft

Anfertigung von Herren= und Anaben = Rleidern nach Maak

eröffnet habe. Durch langfahrige Thatigfeit in biefer Branche unb burch bireften Giufauf von nur erften Firmen und infolge geringer Befchäftsspesen bin ich in ber Lage, sehr billig verlaufen gu fonnen und hoffe ich, burch ftreng reelle, aufmertfame Bedienung meine werthen Abnehmer jederzeit zufrieden zu ftellen.

Inbem ich mich bei Bebarf in meinen Artifeln beftens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll .

8944.2.2

J. Schneyer,

34 Werberplat 34, Rarleruhe.

Meinen werthen Runben, Freunden und Gonnern mache ich hiermit bie Anzeige, bag fich mein Geschäft von jest ab in ber

Douglasstrasse Nr. 28,

im 1. Stock Des Ceitenbaues, befinbet. Bugleich empfehle ich mich ben werthen Berrschaften im Ausputzen und Ausmauern von Berben, Waschkesseln und Defen aller Art, sowie im Umfegen von Borgellanöfen und Eransportiren berfelben. 8969.6.2

Sochachtungsvoll Fr. Bimmler, Sainer.

Robert Bilgeri & Cie., Saiscritt.

empfiehlt feine beftens eingerichtete Reparatur-Werkftatte und fichert bei promptefter Bebienung billige Preife gu.

Handschuh-Fabrik Elistätter Nachfolger Curletti.

Détail-Verkauf: Kaiserstrasse 96, im Hause des Herrn Bankier Seeligmann, zwischen Herren- und Ritterstrasse.

Entschieden beste und billigste Bezugsquelle für Handschuhe aller Art. In Glacé-, Suèdes- und Biarritz-Handschuhen werden nur eigene Fabrikate verkauft.

Neuheit: Biarritz-Handschuhe aus schwedischem Leder.

Karleruhe 38 Kaiserste. 38 Karleruhe Wegen vorgerückter Saifon verkaufe fammtliche Manns- und Jünglings-Sommer-Anzüge, Knaben-Anzüge, Paletots, helle Westen,

Lüster-Joppen, Wasch-Anzüge etc. zu bedeutend herabgesetten Preifen.

Bodenmiller. Herren- n. Anabentleider-Fabrik.

38 Maiserstrasse 38.

für Militärdienst= u. Töchterausstener, Karlsruhe.

Militärbienft-, Ausfteuer-, Tochterausfteuer- und Altersverficherung vermitteln bie Bertreter und jebe Austunft ertheilt

Die Direktion.

Birtel Birkel

Mibelmagazin, Ede ber Walbhoinstraße

halt stets großes lager in allen Gorten: Holz- und Polster-möbel, Spiegel, Stühle und Betten etc.

Complette Calon-, Speise-, Wohn- n. Schlafzimmer-Ginrichtungen find immer vorräthig und werden famintliche Gegenstände wegen Mangel an Blat zu bedentend berab= gefetten Preisen abgegeben.

Aparenta a cauca.

Bornh. Curt Pechstein. Wollmarenfabris fannt, tobellos und febr preismirdig in Middle auses i. Th.

fertigt aus Wolfe, alten geftrickten, gewebten und anderen reinwoftenen Sachen und Abfallen, haltbare und gediegene Stoffe für Damen, Berren und Rinder, jowie Bortieren, Schlafdeden und fo weiter in ben modernften Muficrn bei billigfter Breisstellung und ichneftler Medienung. Annahme und Mufterlager

in Karlsruhe bei L. Federlechner, Zähringerstraße 74 **\$\$\$\$**\$

Kaiferstraffe 245, Ede Leopolbstraße, empfiehlt fich bem geehrten Publikum im

nach ber besten und praktischsten Methode, schmerzlos und ohne 8954.3.2 Gefahr, in und außer bem Saufe.

Kaiserstraße 112.

Renefte Erlernungemethode ber Damenschneiderei.

Unterzeichnete giebf Unterricht im praftischen Zuschneiden, Anprobirer, Saillenarbeiten sowie Costume fein u garniren (obne ivezielles Mufters eichnen) gut febr geringem honorar und kann jede Dame auf vieming gefaßt fein. elegante und einfache Coftime, wie ja

Barifer Damengayberobe Johnnin Weber, Aleademiellenfte 53.

Beste n. billigste Bezugsquelle für garantirt neue, boppeli gereinigt u. gewaschene, echt norbische Bettfedern.

Birversendenzollfret, geg. Nachn. (seb. eliebige Quantum) Gitte Bette Bettfedern persib. für 60 Bfg. 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg. Teineprima Salbdaunen 1 M. 80 Pfg. n. 19R. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 DL 50 Pig.; Stiberweiße Betts federu 3 M., 3 M. 50 Pig. u. 4 M.; ferner Echt cinefische Ganzdaumen (febr fünkräftig) 2 M. 50 Pf. n. 3 M. Berpadu um Koftenbreise. — Bei Beträgen on mindestens 75 M. 5% Rabatt. — dichtgesallenbes bereitwilligst zurild-

0

0

Pecher & Co., Herford